



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Bautzen -
Gesundbrunnen

ANSCHRIFTEN

Pfarrer z. A.

Jörg Sirrenberg
Otto-Nagel-Straße 3 67 05 13
pfarrer@kirche-gesundbrunnen.de
Pfarrersprechstunde
donnerstags 16.00–18.00 Uhr

Gemeindepädagogin

Christiane Zitzkat 27 60 60
gempaed@kirche-gesundbrunnen.de

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Yvonne Mirle 67 05 15
Mo, Mi, Do 15.00–20.00 Uhr
yvonne.mirle@kirche-gesundbrunnen.de

Familienpädagogin

Karina Ulbricht 67 05 15
Di, Mi, Do 11.00–15.00 Uhr
karina.ulbricht@kirche-gesundbrunnen.de

Schulsozialarbeiter

Rainer Kuntsche 27 16 42
sozialarbeit@kirche-gesundbrunnen.de
Ullrich Gast
ullrich.gast@kirche-gesundbrunnen.de

Besuchshelferin

Gabriele Kuntsche 67 05 17
Rimma Sutter 67 05 12

Pfarramt

Katrin Pilz Tel. 67 05 12
Otto-Nagel-Straße 3 Fax 67 05 11
pfarramt@kirche-gesundbrunnen.de

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do 9.00–11.00 Uhr

Kirchgeldkonto

Kto.-Nr.: 1 000 029 324
BLZ: 855 500 00
Kreissparkasse Bautzen

Kirchgemeindekonto

Inh.: Kirchenbezirk Bautzen-
Kassenverwaltung
Kto.-Nr.: 108 120 924
BLZ: 850 951 64
LKG Sachsen eG
Zweck: „RT 0437“

Gefängnisseelsorge

Pfn. Angela B. Petzold 5 89 21 80

Einladungen in den Gesundbrunnen

Einführung der neuen Kirchvorsteher

Im Festgottesdienst am 1. Advent werden die neuen Kirchvorsteher in ihren Dienst eingeführt. Sie leiten in den nächsten sechs Jahren die Geschicke unserer Kirchgemeinde.

Adventsfamiliennachmittag

Zum Nikolaustag veranstalten wir ab 15.00 Uhr einen gemütlichen Nikolausnachmittag. Man kann basteln, Kaffee trinken, Plätzchen essen, Weihnachtsgeschenke basteln und vieles mehr. Sogar der Nikolaus hat sich angemeldet.

Kirchgemeindeversammlung

Am 2. Advent feiern wir einen gemeinsamen Familiengottesdienst mit den Familien und Kindern unserer Gottesdienstgemeinde. Danach gibt der alte Kirchenvorstand Rechenschaft über seine geleistete Arbeit der letzten sechs Jahre.

Friedenslicht aus Bethlehem

Am 3. Advent holen wir das Friedenslicht. Es wurde von Bethlehem über Wien bis nach Dresden transportiert. Dort holen wir es ab. Abends kann das Friedenslicht in einer Aussegnungsfeier um 18.00 Uhr in die Familien geholt werden.

Einführungsgottesdienst Pfr. Sirrenberg

Was vor vier Jahren mit einer Entsendung begann, soll nun durch ein beiderseitiges „Ja“ zwischen Pf. z. A. Sirrenberg und der Kirchgemeinde verbunden werden. Der Gottesdienst zur Einführung findet am Sonnabend, 20. Dezember um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Gesundbrunnen statt.

Weihnachten im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Christvesper mit Kinderkrippenspiel
17.00 Uhr Christvesper mit Jugendkrippenspiel
19.00 Uhr Christvesper
22.00 Uhr Musikalische Christnacht

Weihnachtsfeier für Ehrenamtliche

Am Freitag, dem 9.1.2009 bedanken sich die Mitarbeiter der Kirchgemeinde bei allen Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit mit einer kleinen Weihnachtsfeier. Die Weihnachtsfeier beginnt 17 Uhr im Gemeindezentrum Gesundbrunnen.

ProChrist-Bautzen 2009

Am Montag, 19. Januar findet um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Gesundbrunnen eine Informationsveranstaltung für die ProChrist-Großveranstaltung im März in der Schützenplatzhalle statt.

Konfirmandenrüstzeit

Von Freitag, 30. Januar bis Sonntag, 1. Februar fahren die Konfirmanden zu einer Rüstzeit.

Gottesdienste

Parallel zum Gottesdienst findet der Kindergottesdienst statt!
Jeden ersten Sonntag im Monat Sonntagscafe und Eine-Welt-Stand!

So	30.11.	1. Advent	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl zur Einführung der neuen Kirchvorsteher
So	7.12.	2. Advent	10.00	Familiengottesdienst anschließend Kirch- gemeindeversammlung
So	14.12.	3. Advent	10.00	Wortgottesdienst
			18.00	Aussendungsfeier Friedenslicht
Sa	20.12.	Hoher Advent	17.00	Gottesdienst zur Amtseinführung
So	21.12.	4. Advent	10.00	Wortgottesdienst
Mi	24.12.	Christvesper	15.00	Christvesper mit Kinderkrippenspiel
			17.00	Christvesper mit Jugendkrippenspiel
			19.00	Christvesper
		Christnacht	22.00	Musikalische Christnacht
Do	25.12.	Christfest	10.00	Abendmahlsgottesdienst
Fr	26.12.	Christfest II	10.00	Wortgottesdienst
So	28.12.	1. So. n. d. Christfest	10.00	Wortgottesdienst
Mi	31.12.	Altjahr	10.00	Wortgottesdienst
Do	1.1.	Neujahr – Fest der Beschneidung Jesu	17.00	Abendmahlsgottesdienst
So	4.1.	2. So. n. d. Christfest	10.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Di	6.1.	Epiphantias	18.00	Abendmahlsgottesdienst
So	11.1.	1. n. Epiphantias	10.00	Abendmahlsgottesdienst
So	18.1.	2. n. Epiphantias	10.00	Wortgottesdienst mit Konfirmanden
So	25.1.	3. n. Epiphantias	10.00	Wortgottesdienst zur Bekehrung des Paulus
So	1.2.	4. n. Epiphantias	10.00	Wortgottesdienst

Veranstaltungen

Di	2.12.	9.30	Seniorenvormittag	GH
Do	5.12.	20.00	Gebet für unser Land	GH
Sa	6.12.	15.00	Adventsfamiliennachmittag	MGH
Di	9.12.	19.00	Meditativer Tanz	GH
Di	16.12.	9.30	Begegnungsfrühstück	GH
Fr	19.12.	18.30	Junge Gemeinde – Weihnachtsfeier	MGH
Fr	2.1.		Junge Gemeinde fährt Baden	
Di	6.1.	9.30	Seniorenvormittag	GH
Fr	9.1.	17.00	Weihnachtsfeier für Ehrenamtliche	GH
Mo	19.1.	18.30	ProChrist-Bautzen 2009 – Info	GH
Di	20.1.	19.00	Meditativer Tanz	GH
Di	27.1.	14.00	Bibelstunde	GH
Di	3.2.	9.30	Seniorenvormittag	GH



Informationen

Verabschiedung des Kirchenvorstandes

Der Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde hat in seiner Amtsperiode zahlreiche herausfordernde Situationen gemeistert. Am Anfang stand die zweijährige Vakanzzeit. Danach löste sich der Jugendhaus Gesundbrunnen e.V. auf und die Frage der Trägerschaft für die Arbeit im Jugendhaus musste geklärt werden. Am Ende erfolgte der konzeptionelle Wechsel zum Betrieb des Mehrgenerationenhauses Bautzen. Und das alles vor dem Hintergrund ständig wechselnder Mitarbeiterbesetzungen.

Doch auch kirchengemeindlich wurden gute Akzente gesetzt. Eine eindeutige Ausrichtung auf eine familienfreundliche Kirchengemeinde soll erfolgen – wobei festgestellt wurde: Wir erreichen mit den kirchengemeindlichen Angeboten seit 1990 nur ein Drittel der hier lebenden evangelischen Kinder. Die Hoffnung bleibt, dass ein gutes Miteinander von offener und kirchengemeindlicher Arbeit dazu führt, mehr Familien anzusprechen und kennenzulernen.

Am Ende wurden Ziele erstellt, aus denen Leitlinien wachsen sollen:

1. In all unserem Tun möchten wir Menschen mit Jesus Christus (wahrer Mensch und wahrer Gott) in Verbindung bringen.
2. Durch unsere Mitarbeit und unser Zeugnis wollen wir Menschen aktiv integrieren.

3. Unsere Häuser werden voller Kinder sein.
4. Menschen in schwierigen Lebenslagen geben wir Hilfe und schaffen Raum für professionelle Nestwärme.
5. Wir wollen unseren Glauben stärken durch Gemeinschaft im Gebet und zugerüsteter Jüngerschaft. Wir wollen Menschen in unserer Gemeinde bilden.

Berichte

Partnermehrgenerationenhaus in Luckenwalde

Am 27. September besuchten wir unser Partnermehrgenerationenhaus in Luckenwalde. Eine Trommelgruppe und ein gutes Mittagessen empfing uns nach der Anreise. Anschließend schauten wir neugierig in alle Räume und ließen uns begeistern. Auch ein Abenteuerspielplatz wurde uns gezeigt, der gerade entstehen soll. Das Haus in Luckenwalde wird durch eine Gemeindepädagogin geleitet.



Wöchentliche Veranstaltungen

montags

11.00–14.00 Gesundes Mittag
14.00–19.00 Jugendtreff
17.00–21.00 Theatergruppe
„Kontakt“

dienstags

8.00–12.00 Kinderbetreuung
„Flohkiste“
11.00–14.00 Gesundes Mittag
15.00–17.00 Eltern-Kind-Kreis
15.00–17.00 Hausaufgaben-
betreuung

15.00–16.00 Christenlehre Kl. 1–3
16.00–17.00 Christenlehre Kl. 4–6
18.00–19.30 Gitarregruppe
19.30–20.45 Singe-Kirche

mittwochs

8.30–9.15 Musikalische
Früherziehung
10.00–12.00 Spiele-Café
für Senioren
11.00–14.00 Gesundes Mittag
14.00–19.00 Jugendtreff
16.00–17.00 Konfirmanden Kl. 7
(14-täglich)

donnerstags

8.00–12.00 Kinderbetreuung
„Flohkiste“
9.00–11.00 Großes Frühstück
11.00–14.00 Gesundes Mittag
14.00–19.00 Jugendtreff
16.30–17.15 Kinderflötenkreis
17.30–18.15 Flötenkreis
17.30–18.15 Katholische Messe
19.00–21.00 Keramikkreis

freitags

11.00–14.00 Gesundes Mittag
18.30–20.00 Jugendkreis
(P14–18)

Familiengottesdienste

Zum Schulanfang und zum Erntedankfest feierten wir Gottesdienst mit unseren Familien. Neu ist die Mitarbeit der Kindergottesdiensthelfer bei den Familiengottesdiensten, für die wir als Gemeinde dankbar sein können. Sicher werden wir uns bald aufeinander einstellen.



Seniorenfahrt nach Liberec

Ein Stadtführer in Liberec führte durch die reizvollen Straßen dieser alten Tuchmacherstadt. In der Antoniuskirche feierten wir eine kleine Andacht und genossen außerdem eine Führung durch das neue Rathaus der Stadt, das dem Wiener Rathaus nachempfunden wurde. Gisela Müller sei für alle guten Vorbereitungen herzlich gedankt!



Sponsorenralley

Unsere Fahrradralley stand in diesem Jahr unter dem Arbeitsmotto: Wir sind nicht von denen, die zurückweichen! Trotz anfänglicher Schwierigkeiten führen dennoch 13 Fahrer insgesamt 473 Kilometer und 23 Sponsoren spendeten 1267,90 Euro für unser Jugendhaus. Mit dem Geld, das sicher bald überwiesen wird, soll die Einrichtung erneuert werden. Wir brauchen aber auch ein neues Kickerspiel und ein Mischpult für die Anlage im Saal. Vielen Dank bei allen, die sich engagiert haben!



Vorausblick

Konfirmandenrüstzeit Klasse 8

Die Konfirmanden der 8. Klasse fahren vom 8. bis 12. Februar 2009 gemeinsam mit Konfis aus Milkel, Luppä, Klix nach Leipzig zu einer Rüstzeit, die auf die Konfirmation vorbereitet.

Ferienspiele

Stadtranderholung wird in den Winterferien vom 16. 2. bis 20. 2. 2009 angeboten.

Sehr geehrte Leser der Kirchennachrichten. Bitte helfen Sie mit! Wir suchen zwei neue Helfer, die aller zwei Monate die Kirchennachrichten austragen helfen. Es handelt sich jeweils um 20 bis 30 Blättchen, die verteilt werden müssen.

Über sämtliche geplante Veranstaltungen können Sie sich unter www.kirche-gesundbrunnen.de informieren und sich dort sogar gleich anmelden oder weitere Informationen anfordern.

Freud und Leid



Die Heilige Taufe empfangen

- 5.9. Timon Mißbach
- 21.9. Stefan Schubert
- 27.9. Jan-Mika Schneller
- 12.10. Greta Modrok
Judith Rentsch
- 26.10. Edgar Lebelt

Der Herr ist mein Licht und mein Heil;

vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist meines Lebens Kraft;

vor wem sollte mir grauen? Psalm 27,1



Getraut wurden

- 5.9. Andreas Mißbach und Manuela geb. Haaser
- 20.9. Ralph Kurth und Anja geb. Lustig
- 3.10. André Jainz und Stephanie geb. Poitz
- 17.10. Stefan Schubert und Tünde, geb. Szöcs

*Wo du hin gehst, da will ich auch hin gehen;
wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk
ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.*

Rut 1,16

Zur Silbernen Hochzeit wurden eingesegnet

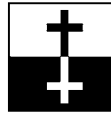
- 5.6. Thomas Krause und Gabriele, geb. Noske
- 21.9. Hartmut Winkler und Carmen geb. Pech

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe ist die größte unter
ihnen.*

1. Kor. 13,13

Zur Goldenen Hochzeit

- 29.6. Johannes Horbank und Gretel
- 31.10. Helmut Rzehak und Christa, geb. Adam



Unter Gottes Wort und Gebet wurden kirchlich bestattet

- 1.9. Gertrud Bothmer geb. Holstein, 103 J.
- 26.9. Annemarie Ottiger geb. Lange, 75 J.
- 29.9. Richard Rüdiger, 93 Jahre
- 30.9. Herbert Michalk, 86 Jahre
- 6.10. Marianne Hübner geb. Kirchhübel, 97 J.
- 10.10. Loni Gäbler geb. Kuka, 72 Jahre
- 11.10. Susanna Hollenbach, 82 Jahre
- 20.10. Ilse Fuchs geb. Bucher, 84 Jahre
- 23.10. Christine Lorenz, 87 Jahre
- 27.10. Heinrich Gesellmann, 93 Jahre
- 28.10. Frieda Wenke geb. Holnick, 88 Jahre

*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts
mangeln.*

Psalm 23,1

Gedenkandacht für verstorbene Kinder

Am 14. 12. 2008, dem 3. Advent, findet um 15 Uhr in der Taucherkirche eine Gedenkandacht für verstorbene Kinder statt. Eine solche Andacht wird bereits seit einigen Jahren von Frauen, die zum Teil in der Hospizarbeit tätig sind, vorbereitet und gestaltet. Nach einem ersten Teil mit Musik, Texten und Liedern können alle, die es wollen, im Altarraum eine Kerze für ein verstorbenes Kind entzünden. Dabei spielt es keine Rolle, in welchem Alter das Kind gestorben ist und wie lange dessen Tod schon zurückliegt. Die Gedenkandacht bietet Raum, der eigenen Erinnerung nachzugehen, den eigenen Schmerz zuzulassen und Bilder für die eigene Hoffnung zu finden. Diese Andacht fügt sich ein in das weltweite Gedenken für verstorbene Kinder, das jeweils am 2. Sonntag im Dezember begangen wird. Um 19 Uhr werden Kerzen für verstorbene Kinder in die Fenster gestellt, so dass an diesem Abend ein heller Schein des Gedenkens und der Hoffnung um den ganzen Erdball leuchtet.

Pfn. Maria Heinke-Probst